

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1993

Ausgegeben am 19. März 1993

75. Stück

195. Kundmachung: Geltungsbereich des Abkommens über die Errichtung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens
196. Kundmachung: Geltungsbereich des Zollabkommens über Behälter 1972
197. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten
198. Kundmachung: Widerruf von fünf Vereinbarungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich bzw. zwischen dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich und der für das ADR zuständigen Behörde der Schweiz
199. Kundmachung: Widerruf von vier Vereinbarungen zwischen dem Industrieminister bzw. der für das ADR zuständigen Behörde des Königreiches Schweden und dem Bundesminister für Verkehr bzw. Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich
200. Kundmachung: Widerruf von drei Vereinbarungen zwischen dem Minister für Verkehr des Vereinigten Königreiches und dem Bundesminister für Verkehr bzw. Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich
201. Vereinbarung zwischen der zuständigen Behörde für das ADR des Vereinigten Königreiches und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von organischen Peroxiden, Klasse 5.2
202. Vereinbarung zwischen dem Minister für Verkehr der Republik Italien und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR über die Beförderung von Gemischen von Chlordifluormethan (R 22) und 1-Chlor-1,1-difluorethan (R 142 b)

195. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Abkommens über die Errichtung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens

Staaten:

Tschechien
Ukraine
Usbekistan

Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde:

1. Jänner 1993
26. Juni 1992
28. Juli 1992

Nach Mitteilung der belgischen Regierung haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Abkommen über die Errichtung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens (BGBl. Nr. 165/1955, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 576/1991) hinterlegt:

Vranitzky

Staaten:

Albanien
Armenien
Aserbaidschan
Guinea
Kasachstan
Namibia
Slowakei
Slowenien

Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde:

31. August 1992
30. Juni 1992
17. Juni 1992
30. Oktober 1991
30. Juni 1992
30. Juni 1992
1. Jänner 1993
7. September 1992

196. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Zollabkommens über Behälter 1972

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Zollabkommen über Behälter 1972 (kundgemacht in BGBl. Nr. 567/1977, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 508/1990, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 528/1985) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde:
China	22. Jänner 1986
Indonesien	11. Oktober 1989
Marokko	14. August 1990
Trinidad und Tobago	23. März 1990

Vranitzky

197. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarats haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikationsurkunden zum Übereinkommen zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten (BGBl. Nr. 317/1988) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde:
Dänemark	23. Oktober 1989
Finnland	2. Dezember 1991
Irland	25. April 1990
Island	25. März 1991

Nachstehende Staaten haben anlässlich der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde folgende Erklärung abgegeben:

DÄNEMARK

Art. 24 Abs. 1:

Das Übereinkommen findet weder auf die Färöer Inseln noch auf Grönland Anwendung.

Art. 13 Abs. 2 lit. a:

Die bezeichnete dänische Behörde ist:

Data Surveillance Authority (D. S. A.)
(Registertilsynet)
Christians Brygge 28, 4
DK-1559 COPENHAGEN V
Tel.: 31 14 38 44

IRLAND

Gemäß Art. 3 Abs. 2 lit. a des Übereinkommens möchte die Regierung Irlands eine Erklärung abgeben, wonach dieses Übereinkommen auf

folgende Arten automatisierter Dateien/Datensammlungen mit personenbezogenen Daten, die unter Abschnitt 1 Abs. 4 des Datenschutzgesetzes 1988 fallen, nicht angewendet wird, nämlich:

- a) auf personenbezogene Daten, die nach Auffassung des Justizministers oder des Verteidigungsministers zur Wahrung der Staatssicherheit geführt werden oder zu gegebener Zeit geführt wurden;
- b) auf personenbezogene Daten, die aus Informationen bestehen, welche die datenführende Person von Gesetzes wegen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen hat;
- c) auf personenbezogene Daten, die von jemandem entweder nur zur Gestaltung seiner persönlichen, familiären oder Haushaltsangelegenheiten oder nur für Zwecke der Freizeitgestaltung geführt werden.

Gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. a des Übereinkommens wird als die für Irland bezeichnete Behörde bekanntgegeben:

Mr. Donal Linehan
Data Protection Commissioner
Earl Court
Adelaine Road
DUBLIN 2
Ireland

Ferner haben gemäß Art. 13 die nachstehenden Staaten folgende Behörden bezeichnet:

FINNLAND

Data Protection Ombudsman
Kauppakartanonkatu 7 A 41
P. O. Box 31
00931 HELSINKI
Finnland

FRANKREICH

Commission Nationale de l'Informatique et des Libertés
21, rue Saint-Guillaume
75007 PARIS
Tél.: (1) 45 44 40 65
Télécopie: (1) 45 49 04 55

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Gemäß Art. 24 dieses Übereinkommens hat die Regierung des Vereinigten Königreiches am 21. Jänner 1993 erklärt, daß das Protokoll auf die Insel Man Anwendung findet, ein Gebiet, für dessen internationale Beziehungen die Regierung des Vereinigten Königreiches verantwortlich ist.

Gemäß Art. 3 Abs. 2 lit. a des Übereinkommens erklärt die Regierung des Vereinigten Königreiches,

daß das Übereinkommen nicht auf Dateien/Datensammlungen mit personenbezogenen Daten angewendet wird, die nur für den Vertrieb oder die Verteilung oder für die Registrierung des Vertriebs oder der Verteilung von Artikeln, Informationen oder Dienstleistungen für die Datenträger geführt werden.

Gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. a wird mitgeteilt, daß die für die Hilfeleistung bei der Durchführung dieses Übereinkommens bezeichnete zuständige Behörde für die Insel Man ist:

Data Protection Register
Willow House
Main Road
Onchan
Isle of Man

Vranitzky

198. Kundmachung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr betreffend den Widerruf von fünf Vereinbarungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich bzw. zwischen dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich und der für das ADR zuständigen Behörde der Schweiz

Gemäß § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Die Vereinbarungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich bzw. zwischen dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich und der für das ADR zuständigen Behörde der Schweiz

1. gemäß Rn. 10 602 ADR betreffend die Inkraftsetzung einer Übergangsregelung für die Kennzeichnung der Straßenfahrzeuge (BGBl. Nr. 587/1975)
2. nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von Peressigsäure in unterschiedlichen Zusammensetzungen (BGBl. Nr. 478/1989)
3. nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von Peressigsäure mit höchstens 10% und 16% Peressigsäure (BGBl. Nr. 479/1989)
4. nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von Peressigsäure mit höchstens 40% Peressigsäure in Kombinationsverpackungen (Kunststoff) (BGBl. Nr. 480/1989)
5. nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von Lithiumbatterien (BGBl. Nr. 121/1990)

sind auf Grund der mit 1. Jänner 1993 in Kraft getretenen Änderungen der Anlage A und B des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

(ADR^{*)}) obsolet und nach Herstellung des beiderseitigen Einvernehmens mit diesem Tag widerrufen worden.

^{*)} Kundgemacht in BGBl. Nr. 164/1993

Klima

199. Kundmachung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr betreffend den Widerruf von vier Vereinbarungen zwischen dem Industrieminister bzw. der für das ADR zuständigen Behörde des Königreiches Schweden und dem Bundesminister für Verkehr bzw. Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich

Gemäß § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Die Vereinbarungen zwischen dem Industrieminister bzw. der für das ADR zuständigen Behörde des Königreiches Schweden und dem Bundesminister für Verkehr bzw. Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich

1. nach Rn. 2010 des ADR betreffend die Zulassung von Dicylperoxydicarbonat in wässriger Dispersion mit 20% Dicylperoxydicarbonat zur Beförderung auf der Straße in festverbundenen Tanks oder Aufsetztanks (BGBl. Nr. 170/1981)
2. nach Rn. 2010 ADR betreffend die Beförderung bestimmter organischer Peroxide (BGBl. Nr. 603/1982)
3. nach Rn. 2550 und 2551 über die Beförderung von Dicylperoxydicarbonat in einer stabilen Suspension mit höchstens 42% Peroxyd (UN 2895) in Wasser als Stoff der Klasse 5.2, Gruppe E (BGBl. Nr. 615/1988) und
4. gem. ADR Rn. 2010 betreffend die Beförderung von n-Docosyl-(t-Butylperoxy)-oxalat auf der Straße (BGBl. Nr. 272/1990)

sind auf Grund der mit 1. Jänner 1993 in Kraft getretenen Änderungen der Anlage A und B des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR^{*)}) obsolet und nach Herstellung des beiderseitigen Einvernehmens mit diesem Tag widerrufen worden.

^{*)} Kundgemacht in BGBl. Nr. 164/1993

Klima

200. Kundmachung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr betreffend den Widerruf von drei Vereinbarungen zwischen dem Minister für Verkehr des Vereinigten Königreiches und dem Bundesminister für Verkehr bzw. Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich

Gemäß § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Die Vereinbarungen zwischen dem Minister für Verkehr des Vereinigten Königreiches und dem Bundesminister für Verkehr bzw. Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich

1. gemäß Rn. 2010 des ADR betreffend die

Beförderung von Azodiisobutyronitril als Stoff der Klasse 4.1 (BGBl. Nr. 251/1981)

2. gemäß Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von Mischungen von Wasserstoffperoxid und Peressigsäure (BGBl. Nr. 197/1990)
3. gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von 1,1,1,2-Tetrafluoräthan (BGBl. Nr. 525/1990)

sind auf Grund der mit 1. Jänner 1993 in Kraft getretenen Änderungen der Anlage A und B des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR^{*)}) obsolet und nach Herstellung des beiderseitigen Einverständnisses mit diesem Tag widerrufen worden.

^{*)} Kundgemacht in BGBl. Nr. 164/1993

Klima

201.

(Übersetzung)

AGREEMENT

BETWEEN THE COMPETENT AUTHORITY FOR ADR IN THE UNITED KINGDOM AND THE FEDERAL MINISTER OF PUBLIC ECONOMY AND TRANSPORT OF THE REPUBLIC OF AUSTRIA UNDER MARGINALS 2010 AND 10 602 OF ADR CONCERNING THE CARRIAGE OF ORGANIC PEROXIDES, CLASS 5.2

- I. By derogation from the requirements of marginals 2553, 2554 and 2555 of ADR Class 5.2 that enter into force on 1 January 1993, the international carriage by road of the organic peroxides of Class 5.2 is also permitted under the following conditions:

The carriage of these organic peroxides shall comply with the provisions set out below on condition that these provisions shall be fully met.

- II. Packages, including intermediate bulk containers (IBCs), containing substances of 1° (b), 3° (b), 5° (b), 7° (b), 9° (b), 11° (b), 13° (b), 15° (b), 17° (b) or 19° (b) of ADR Class 5.2 effective from 1 January 1993, which give off small quantities of gases, shall be vented in accordance with marg. 3500 (8) or marg. 3601 (6).

VEREINBARUNG

ZWISCHEN DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE FÜR DAS ADR DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHES UND DEM BUNDESMINISTER FÜR ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR DER REPUBLIK ÖSTERREICH GEMÄSS RN. 2010 UND 10 602 DES ADR BETREFFEND DIE BEFÖRDERUNG VON ORGANISCHEN PEROXIDEN, KLASSE 5.2

- I. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2553, 2554 und 2555 des mit 1. Jänner 1993 in Kraft tretenden ADR^{*)}, werden organische Peroxide als Stoffe der Klasse 5.2 im internationalen Straßenverkehr auch unter folgenden Bedingungen zur Beförderung zugelassen:

Die Beförderung dieser Organischen Peroxide muß den nachfolgenden Vorschriften entsprechen und diese müssen voll eingehalten werden.

- II. Verpackungen, einschließlich Großpackmittel (IBC), die Stoffe der Ziffern 1 b), 3 b), 5 b), 7 b), 9 b), 11 b), 13 b), 15 b), 17 b) oder 19 b) der Klasse 5.2 enthalten, die kleine Mengen von Gas entwickeln, müssen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1993 mit einer Lüftungseinrichtung nach Rn. 3500 (8) bzw. Rn. 3601 (6) versehen sein.

^{*)} Kundgemacht in BGBl. Nr. 164/1993

- III. In addition to the information required in marg. 2561 of ADR (effective from 1 January 1993) the consignor shall include the following entry in the transport document:
"Carriage agreed under the terms of marginal 2010 and 10 602 of ADR."
- III. Zusätzlich zu der gemäß Rn. 2561 des ab 1. Jänner 1993 geltenden ADR vorgeschriebenen Anmerkung hat der Absender im Beförderungspapier zu vermerken:
„Beförderung vereinbart gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR.“
- IV. This Special Agreement applies to carriage between all countries signatory to this special agreement. It shall be effective from 1 January 1993 and unless revoked earlier, shall continue to apply until 31 December 1994 or until these provisions have been incorporated formally into ADR, and have come into force, whichever is later.
- IV. Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen zwischen allen Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Sie gilt bis auf Widerruf vom 1. Jänner 1993 bis 31. Dezember 1994, längstens jedoch bis zur offiziellen Eingliederung in das ADR und bis zum Inkrafttreten dieser Vorschriften.

London, 12th November 1992

The competent authority for ADR in the United Kingdom:

L. Grainger

Vienna, 1st March 1993

For the Federal Minister of Public Economy and Transport of the Republic of Austria:

Kafka

London, am 12. November 1992

Die für das ADR zuständige Behörde des Vereinigten Königreichs:

L. Grainger

Wien, am 1. März 1993

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Vranitzky

202.

(Übersetzung)

ACCORD

entre le Ministre des Transports de la République Italienne et le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre des marginaux 2010 et 10 602 de l'ADR relatif au transport des mélanges de monochlorodifluorométhane (R 22) avec difluoro-1,1 monochloro-1 éthane (R 142 b)

1. Par dérogation aux prescriptions des marginaux 2200 (1) et 2201 de l'annexe A de l'ADR, du marginal 211 210 de l'appendice B.1a ainsi que du marginal 212 210 de l'appendice B.1b, les mélanges de 40% à 50% en masse de monochlorodifluorométhane (R 22) du chiffre 3° a) de la classe 2 avec 50% à 60% en masse de difluoro-1,1-monochloro-1-éthane (R 142 b) du chiffre 3° b) de la classe 2 peuvent être transportés comme matières du chiffre 4° a) de la classe 2 dans les conditions suivantes en citernes selon marginal 2212 (1) c) et les appendices B.1a et B.1b.

VEREINBARUNG

zwischen dem Minister für Verkehr der Republik Italien und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR über die Beförderung von Gemischen von Chlordifluormethan (R 22) und 1-Chlor-1,1-difluorethan (R 142 b)

1. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2200 (1) und 2201 der Anlage A sowie der Rn. 211 210 des Anhangs B.1a und der Rn. 212 210 des Anhangs B.1b des ADR dürfen Gemische von 40% bis 50% Chlordifluormethan (R 22) der Klasse 2 Ziffer 3 a) mit 50% bis 60% 1-Chlor-1,1-difluorethan (R 142 b) der Klasse 2 Ziffer 3 b) als Stoff der Klasse 2 Ziffer 4 a) unter nachstehenden Bedingungen in Tanks gemäß den Vorschriften der Rn. 2212, Abs. 1 c) sowie der Anhänge B.1a und B.1b des ADR befördert werden.

2. Autres prescriptions

En ce qui concerne leur construction, leurs équipements, leurs épreuves, leur marquage et leur service:

- les véhicules-citernes doivent répondre aux prescriptions de l'appendice B.1a,
- les conteneurs-citernes doivent répondre aux prescriptions de l'appendice B.1b,

applicables aux matières du chiffre 4°a) de la classe 2.

Les épreuves initiales et périodiques doivent être effectuées à une pression manométrique au moins égale à:

- 2,9 MPa (29 bar) pour les citernes d'un diamètre ne dépassant pas 1,5 m;
- 2,7 MPa (27 bar) pour les citernes d'un diamètre supérieur à 1,5 m sans protection calorifuge;
- 2,4 MPa (24 bar) pour les citernes d'un diamètre supérieur à 1,5 m avec protection calorifuge.

Le degré de remplissage des citernes ne doit pas dépasser 0,99 kg par litre de capacité.

La signalation, apposée sur les véhicules-citernes ou les unités de transport comportant une ou plusieurs citernes d'une capacité totale supérieure à 3 000 litres et/ou un poids maximal autorisé dépassant 3,5 tonnes conformément au marginal 10 500 de l'ADR, portera le numéros d'identification suivantes:

- 20 pour celui indiquant le danger,
- 1078 pour celui indiquant la matière.

Les véhicules-citernes et les conteneurs-citernes doivent porter une étiquette conforme au modèle No 2.

Le nom de mélange de gaz sur les réservoirs selon marginaux 211 260 (1) et (2) et 211 262 ainsi marginaux 211 260 (1) et (2) et 211 262 doit être: „Monochlorodifluorométhane avec Difluoro-1,1-monochloro-1-éthane“ ou „R 22 avec R 142 b“.

Par ailleurs, toutes les autres prescriptions de l'ADR, relatives aux matières du chiffre 4°a) de la classe 2, devront être respectées.

3. Mention sur le document de transport

L'expéditeur devra porter dans le document de transport l'indication de la composition du mélange de gaz en masse-% et la mention supplémentaire suivante: «Classe 2, 4°a), ADR». De plus, l'expéditeur devra mentionner dans le document de transport: «Transport convenu aux termes des marginaux 2010 et 10 602 de l'ADR».

2. Sonstige Vorschriften

Hinsichtlich Bau, Ausrüstungen, Prüfungen, Kennzeichnung und Verwendung müssen

- die Tankfahrzeuge den Vorschriften des Anhangs B.1a,
- die Tankcontainer den Vorschriften des Anhangs B.1b

entsprechen, die für Stoffe der Klasse 2, Ziffer 4 a) gelten.

Die erstmaligen Prüfungen und die wiederkehrenden Prüfungen müssen bei einem Überdruck von mindestens

- 2,9 MPa (29 bar) für Tanks mit einem Durchmesser von nicht mehr als 1,5 m;
- 2,7 MPa (27 bar) für Tanks mit einem Durchmesser von über 1,5 m ohne wärmeisolierende Schutzvorrichtung;
- 2,4 MPa (24 bar) für Tanks mit einem Durchmesser von über 1,5 m mit wärmeisolierender Schutzvorrichtung.

Der Füllungsgrad der Tanks darf 0,99 kg je Liter Fassungsraum nicht übersteigen.

Die Warntafeln, die gemäß Rn. 10 500 ADR an den Tankfahrzeugen oder Beförderungseinheiten mit einem oder mehreren Tanks, die einen Gesamtfassungsraum von mehr als 3 000 Liter und/oder eine zulässige Gesamtmasse von mehr als 3,5 t haben, angebracht sein müssen, müssen mit folgenden Kennzeichnungsnummern versehen sein:

- 20 für die Kennzeichnung der Gefahr,
- 1078 für die Kennzeichnung des Stoffes.

Die Tankfahrzeuge und die Tankcontainer müssen mit Zetteln nach Muster 2 versehen sein.

Die Bezeichnung des Gasgemisches an den Tanks nach Rn. 211 260 Abs. 1 und 2 und Rn. 211 262 sowie nach Rn. 212 260 Abs. 1 und 2 und Rn. 212 262 muß lauten: „Chlordifluormethan mit 1-Chlor-1,1-difluorethan“ oder „R 22 mit R 142 b“.

Außerdem sind alle übrigen Vorschriften des ADR betreffend Stoffe der Klasse 2, Ziffer 4 a) einzuhalten.

3. Vermerke im Beförderungspapier

Der Beförderer hat im Beförderungspapier die Zusammensetzung des Gasgemisches in Masse-% und folgenden zusätzlichen Vermerk anzubringen: „Klasse 2 Ziffer 4 a) ADR“ sowie den folgenden Vermerk: „Beförderung vereinbart gem. Rn. 2010 und 10 602 des ADR“.

4. Validité

Le présent accord s'applique jusqu'à sa revocation par une de parties contractantes aux transports effectués entre l'Italie et la République d'Autriche à compter de la date de la deuxième signature.

Rome, le 23 janvier 1993

L'Autorité compétente pour l'ADR de l'Italie:

Roscetti

Vienne, le 1^{er} mars 1993

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

4. Gültigkeit

Diese Vereinbarung gilt bis auf Widerruf im Verkehr zwischen Italien und Österreich ab dem Datum der zweiten Unterschrift.

Rom, den 23. Jänner 1993

Die für das ADR zuständige Behörde Italiens:

Roscetti

Wien, den 1. März 1993

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Vranitzky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1259,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1359,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 2,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 10,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7.272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.